

Inhaltsverzeichnis

1	Bemerkungen zum Thema.....	9
1.1	Der Forschungsstand	9
1.2	Der Gegenstand der Arbeit.....	12
1.3	Die <i>milte</i> -Thematik in der Herrenlehre der Sangspruchdichtung.....	15
2	<i>milte</i> und <i>erge</i> im „Welschen Gast“ von Thomasin von Zerklære.....	23
2.1	Die Stellung der <i>milte</i> im „Welschen Gast“	23
2.2	Die Tradition von Thomasins <i>milte</i> -Verständnis	24
2.3	Argumentation im zehnten Buchs des „Welschen Gast“	30
2.3.1	Kurzübersicht	30
2.3.2	Ausführliche Analyse	31
2.3.3	Abschließende Quellenanalyse.....	51
2.4	Die <i>milte</i> -Thematik in den ersten neun Büchern des „Welschen Gast“	52
2.5	Thomasins Lehre über die <i>avaritia</i> im „Welschen Gast“.....	54
3	Die Sangspruchdichter in der Rolle Fahrender	67
3.1	Rollen der Sangspruchdichter	67
3.2	Die Situation der Fahrenden im Mittelalter.....	70
3.3	Die <i>wirt-gast</i> -Strophen und die Ermahnung zur <i>hûsère</i>	75
3.4	Die Formel <i>guot umbe ère nemen</i> – die Käuflichkeit der <i>ère</i>	87
3.5	Die Reaktion der Sangspruchdichter auf die Kritik der Kirche	92
3.6	Die Abgrenzung von den <i>künstelösen</i>	99
3.7	Das ethische Selbstbewußtsein der Sangspruchdichter.....	108
3.8	Ratgeberstrophen mit <i>milte</i> -Thematik.....	112
4	Begründung der <i>milte</i> -Lehre in der Sangspruchdichtung.....	119
4.1	<i>milte</i> und höfische Werte.....	119
4.1.1	Begriffsexplikationen der <i>milte</i>	119
4.1.2	Die <i>milte</i> als Prüfstein der <i>edelkeit</i>	123
4.1.3	<i>milte</i> und <i>triuwe</i>	126
4.1.4	Die Kunst der <i>milte</i> – die <i>rehte milte</i>	132
4.1.5	<i>milte</i> und <i>mâze</i>	136
4.1.6	<i>milte</i> und <i>ellen</i>	139
4.2	<i>milte</i> und christliche Lehre	140
4.2.1	Die <i>milte</i> als Garant des Seelenheils	141
4.2.2	Der Umgang mit Reichtum	146
4.2.3	Die Aufforderung zu guten Werken	151
4.2.4	Die <i>milte</i> Gottes.....	157
4.2.5	Heischestrophen mit christlicher Argumentation.....	161

5	Rekurrente Formen und Kontexte der <i>milte</i> -Mahnung	163
5.1	Ermahnung zur <i>milte</i> durch Exempel und Beispielgestalten.....	163
5.1.1	Exempel und <i>bispiel</i>	163
5.1.2	Beispielgestalten.....	168
5.2	<i>milte</i> im Kontrast zu <i>kerge</i>	172
5.3	Welt- und Zeitklage.....	177
5.4	Die <i>milte</i> in der Panegyrik.....	180
6	Die Freigebigkeitsthematik im altprovenzalischen Sirventes	187
6.1	Die Freigebigkeitsthematik bei Giraut de Borneil und Peire Cardenal... 188	
6.1.1	Giraut de Borneil: <i>Solatz, ioys e chantar</i>	189
6.1.2	Peire Cardenal: <i>Lo sabers d'est segle es foledatz</i>	199
6.2	Sirventes und Sangspruchdichtung im Vergleich	206
	Zusammenfassung.....	209
	Anhang: Texte der Sangspruchdichter	211
	Siglen der Sangspruchdichter.....	285
	Abkürzungen in den Literaturangaben.....	286
	Literaturverzeichnis.....	287
	I. Editionen der Sangspruchdichter.....	287
	II. Editionen anderer Texte	290
	III. Forschung und Hilfsmittel.....	294